

Welche Frage beantwortet der Text:
Warum können Fische so gut schwimmen?

Name: _____ Datum: _____ **Nr. 1**

Anpassung an Leben im Wasser durch?		Körperbau + Organe	
was?	Körper	was?	Rückenflosse + Afterflosse
wie?	• stromlinienförmig	dadurch?	• kein Umkippen
dadurch?	• schnelles Schwimmen		
was?	Haut mit Schuppen		
wie?	• schleimig		
dadurch?	• wenig Widerstand • schnelles Schwimmen		
was?	Brustflosse + Bauchflosse	was?	Schwanzflosse
wozu?	• bremsen • lenken • stehen-bleiben	wozu?	• Vorwärtsschwimmen

Zitierhinweis: Berkemeier, A. u. Projektteam (2016): Fische - Visualisierung. Aus: Werkstattmaterialien zur Schreibförderung. Verfügbar unter: <https://www.ph.bieleberg.de/sachtexte/schreiben.html>

Warum können Fische so gut schwimmen?

Name: _____ Datum: _____ **Nr. 2**

Organ im Fisch?	Schwimmblase		
Gasmenge?	• größer	• gleich	• geringer
Bewegung des Fisches?	• aufsteigen	• schweben	• sinken

was?	Wirbelsäule + Gräten	
wie?	• beweglich	• sehr dünn
dadurch?	• schlängeln	

☐ Prima! Schreibe nun einen Text zu deinem Schaubild.

Zitierhinweis: Berkemeier, A. u. Projektteam (2016): Fische - Visualisierung. Aus: Werkstattmaterialien zur Schreibförderung. Verfügbar unter: <https://www.ph.bieleberg.de/sachtexte/schreiben.html>

Welche Frage beantwortet der Text: Warum können Reptilien an Land leben?

Name: _____ Datum: _____

Lebensraum der ersten Tiere auf der Erde:

Lebensraum von Reptilien:

Zu den Reptilien zählen:

Was?	• Schuppenhaut
Woraus?	• aus Horn
Dadurch?	Schutz vor: • Erschütterungen • Austrocknung • Angriffe

Was?	• Lunge
Wozu?	Atmung: • Sauerstoff aus Luft

Was?	• Vorderbeine + Hinterbeine
Wozu?	• Fortbewegung an Land

Was?	Eier
Wie?	• mehrere Hüllen • äußere Hülle = fest
Dadurch?	Schutz vor: • Erschütterungen

☐ Prima! Schreibe nun einen Text zu deiner Visualisierung. Wenn du nicht weißt, wie du anfangen sollst, versuche es erst mündlich.

Zitierhinweis: Berkemeier, A. u. Projektteam (2016): Reptilien - Visualisierung. Aus: Werkstattmaterialien zur Schreibförderung. Verfügbar unter: <https://www.ph.bieleberg.de/sachtexte/schreiben.html>

Überschrift: Warum brauchen Vögel Federn?

Name: _____ Datum: _____ **Blatt 1**

Was?	• Federn • alle zusammen: „Federkleid“, „Gefieder“
Wo?	• überall am Vogelkörper (außer: an Schnabel & Füßen)
Welche Farben?	• manchmal bunt => Weibchen anlocken
Wozu?	• manchmal Tarnfarben => verstecken
Woraus?	• Horn dadurch: • fest • elastisch
Wofür?	• fliegen • wärmen • Schutz (z. B. vor Wind und Regen)

Zitierhinweis: Berkemeier, A. u. Projektteam (2017): Vögel/Federn - Visualisierung. Aus: Werkstattmaterialien zur Schreibförderung. Verfügbar unter: <https://www.ph.bieleberg.de/sachtexte/schreiben.html>

Überschrift: Warum brauchen Vögel Federn?

Name: _____ Datum: _____ **Blatt 2**

Was?	Schwungfedern	Schwanzfedern	Deckfedern	Daunenfedern
Bild				
Wie?	• groß • teilweise übereinander	• groß	• mittelgroß • übereinander	• klein • weich
Wo?	• Flügel	• Schwanz	• am ganzen Vogelkörper	• unter den Deckfedern
Wozu?	• fliegen	• steuern	• Schutz vor Wind & Regen	• Schutz vor Wärmeverlust/ Körperwärme speichern

☐ Prima! Schreibe nun einen Text zu deiner Visualisierung. Wenn du nicht weißt, wie du anfangen sollst, versuche es erst mündlich.

Zitierhinweis: Berkemeier, A. u. Projektteam (2017): Vögel/Federn - Visualisierung. Aus: Werkstattmaterialien zur Schreibförderung. Verfügbar unter: <https://www.ph.bieleberg.de/sachtexte/schreiben.html>

Der Text beantwortet die Frage:
Warum ziehen die Vögel im Herbst in den Süden und kommen im Frühjahr zurück?

Name: _____ Datum: _____

Name der Vogelreise:		Nordeuropa	
Beispiele für Zugvögel:	• Vogelzug • Weißstörche • Stare • Schwalben	Nachteile Oktober bis März	Vorteile April bis September
Vorbereitungen:	• Fettpolster • Testflüge	wie? kalt dadurch? wenig Nahrung (Würmer, Insekten, Beeren)	wie? warm dadurch? genug Nahrung für Jungtiere
		kurze Tage	lange Tage
		wenig Zeit für Futtersuche	genug Zeit für Futtersuche
		weniger Vögel	genug Nistplätze
		Wann: Spätsommer und Herbst	Wann: Frühjahr
		Südeuropa/Afrika	
		Vorteile Oktober bis März	Nachteile April bis September
		wie? warm dadurch? genug Nahrung	wie? zu heiß dadurch? wenig Nistplätze für Jungtiere

☐ Prima! Schreibe nun einen Text zu deinem Schaubild.

Zitierhinweis: Berkemeier, A. u. Projektteam (2018): Vögelzug - Visualisierung. Aus: Werkstattmaterialien zur Schreibförderung. Verfügbar unter: <https://www.ph.bieleberg.de/sachtexte/schreiben.html>

Name: _____ Datum: _____

Überschrift: Was hat sich beim Holzfällen durch den Einsatz von Maschinen in Finnland verändert?

Was hat Finnland mit der Holzgewinnung zu tun?: sehr dicht mit Nadelbäumen bewaldet, daher Holzwirtschaft wichtig
Was wird aus Holz hergestellt?: z. B. Papier, Bretter, Toilettenpapier

	1900	heute
Fällwerkzeuge	Axt, Säge (Handarbeit)	Holzvollernter
Transport	Pferd, Schlitten, Fluss	Forwarder, LKW, Zug, Floß
Jahreszeit	• Winter (fällen, lagern) • Frühjahr (flößen)	ganzjährig

Maschinelle Holzverarbeitung

Vorteile	Nachteile
• ganzjährig • körperlich leichte Arbeit • weniger Unfallgefahr • größere Ernte	• weniger Arbeitsplätze • weniger ökologisch

☐ Primal! Schreibe nun einen Text zu deiner Visualisierung. Wenn du nicht weißt, wie du anfangen sollst, versuche es erst mündlich.

Zitiert von: Berkemeier, A. u. Projektteam (2016): Finnland - Visualisierung. Aus: Werkstattmaterialien zur Schreibförderung. Verfügbar unter: <https://www.ph-heidelberg.de/sachtexte-schreiben.html>

Name: _____ Datum: _____

Überschrift: Welche Höhenstufen gibt es in den Alpen?

Wodurch unterscheiden sich die Höhenstufen?

- Temperatur
- Pflanzen

Stufe: Alpine Stufe
Höhe: 2200 – 3000m
Eigenschaften:
• waldfrei
• Moose, Flechten, Pionierpflanzen
• teilweise Schaf- und Ziegenherden

Stufe: Subalpine Stufe
Höhe: zw. 1800 - 2000m
Eigenschaften:
• nur Nadelbäume
• 0 °C
• 5 Monate schneefrei

Stufe: Hügellandstufe
Höhe: bis ca. 900m
Eigenschaften:
• Anbau Wein und Oliven
• Wälder aus Laubbäumen

Stufe: Nivale Stufe
Höhe: ab 3000m
Eigenschaften:
• fast von Schnee bedeckt
• sonst Pilze, Flechten, Moose

Stufe: Baumgrenze
Höhe: zw. 2000 - 2200m
Eigenschaften:
• starker Wind
• winzige und verwachsene Bäume
• kurze Wachstumsphase

Stufe: Montane Stufe
Höhe: zw. 1200 - 1500m
Eigenschaften:
• Übergangsbereich zwischen Laub-, Misch- und Nadelbäumen
• vereinzelt Getreide, Kartoffel- und Obstbau

☐ Primal! Schreibe nun einen Text zu deiner Visualisierung. Wenn du nicht weißt, wie du anfangen sollst, versuche es erst mündlich.

Zitiert von: Berkemeier, A. u. Projektteam (2016): Alpen - Visualisierung. Aus: Werkstattmaterialien zur Schreibförderung. Verfügbar unter: <https://www.ph-heidelberg.de/sachtexte-schreiben.html>

Überschrift: Woher kommt eine Jeans und wie wird sie hergestellt?

Name: _____ Datum: _____

1. Wo?	Afrika + Mitte Asien
Was?	• Anbau/ Ernte Baumwolle • Wattebausche waschen • Wattebausche kämmen • Pressen zu Baumwollballen

2. Wo?	China
Was?	• Spinnen zu Fäden • Wickeln auf Garnrollen

3. Wo?	Taiwan
Was?	• Bleichen • Färben

4. Wo?	Polen
Was?	• Weben zu Jeansstoff

5. Wo?	Frankreich
Was?	• Herstellung von Etiketten und Innentaschen

6. Wo?	China, Bangladesch, Philippinen
Was?	• Zusammennähen der Teile

7. Wo?	Deutschland
Was?	• Verkauf

☐ Primal! Schreibe nun einen Text zu deinem Schaubild.

Zitiert von: Berkemeier, A. u. Projektteam (2016): Jeans - Visualisierung. Aus: Werkstattmaterialien zur Schreibförderung. Verfügbar unter: <https://www.ph-heidelberg.de/sachtexte-schreiben.html>

Überschrift: Wie haben sich die Korowai an das Leben im Regenwald angepasst?

Name: _____ Datum: _____

Klima?

- warm
- feucht

Wo?

- tropischer Regenwald

Name des Volkes?

- Korowai

leben wie in der ...?

- Steinzeit

Was?

- Baumhaus

Wie hoch?

- 40m

Warum?

- Schutz

Was?

- Dach
- Boden
- Wände

Woraus?

- Palmwedel
- Baumrinde
- Blattstiele

☐ Primal! Schreibe nun einen Text zu deiner Visualisierung. Wenn du nicht weißt, wie du anfangen sollst, versuche es erst mündlich.

Gefahren

- Was? • Insekten
- Wer? • Feinde
- Was? • wilde Raubtiere

Zitiert von: Berkemeier, A. u. Projektteam (2017): Korowai - Visualisierung. Aus: Werkstattmaterialien zur Schreibförderung. Verfügbar unter: <https://www.ph-heidelberg.de/sachtexte-schreiben.html>

Welche Frage beantwortet der Text: Wie war das Leben auf einer Burg?

Name: _____ Datum: _____

was	Wohnen allgemein
wie	• kalt • ungemütlich • zugig • dunkel

wo	überall
was	• viel Schmutz • wenig Hygiene

dadurch	
	• Läuse • Ratten • Mäuse

was	Burgküche
kochen wie	• Kessel • großer Spieß • offenes Feuer
kochen für	• alle Burgbewohner • Gäste

was	Kemenate
für wen	Burgherr & Familie
wozu	• schlafen • sticken • nähen
wann	• nachts • tagsüber

was	große Halle
wie	• prächtige Wandteppiche • schöne Malereien • kostbare Möbel • beheizt
wozu	• Gäste empfangen • essen • feiern • Gäste übernachten

was	Burgkeller
wie	kalt
wozu	Kühlschrank

☐ Primal! Schreibe nun einen Text zu deiner Visualisierung. Wenn du nicht weißt, wie du anfangen sollst, versuche es erst mündlich.

Zitiert von: Berkemeier, A. u. Projektteam (2017): Burgen - Visualisierung. Aus: Werkstattmaterialien zur Schreibförderung. Verfügbar unter: <https://www.ph-heidelberg.de/sachtexte-schreiben.html>

Name: _____ Datum: _____

Welche Frage beantwortet der Text? Welche Erfindungen und Entdeckungen gab es während der Renaissance?

Name der Zeit: Renaissance
Was war besonders: Erfindungen und Entdeckungen
Zeitraum: ca. 1400-1600

Wann?	Ende des 14. Jahrhunderts	ab 1472	1492	1519	ab 1541
Von wem?	Menschen in Portugal und Spanien	Leonardo da Vinci	Christoph Columbus	Hernán Cortés	Gerhard Mercator
Was wurde erfunden oder entdeckt/erobert?	Karavelle (Segelschiff)	Anatomie	Amerika	Aztekenreich	• Globen • genauere Landkarten
Wozu?	Ozeane überqueren	• menschlichen Körper besser verstehen • Krankheiten heilen	Beweis: Erde = Kugel	• amerikanischen Kontinenten erkunden • Schatzkammern plündern	Welt für Menschen besser vorstellbar machen

☐ Primal! Schreibe nun einen Text zu deinem Schaubild. Wenn du nicht weißt, wie du anfangen sollst, versuche es erst mündlich.

Zitiert von: Berkemeier, A. u. Projektteam (2016): Renaissance - Visualisierung. Aus: Werkstattmaterialien zur Schreibförderung. Verfügbar unter: <https://www.ph-heidelberg.de/sachtexte-schreiben.html>

Datum:

Aufgabe:

- einem Ritter dienen

Wo?

- Burg eines Ritters

- ritterliches Verhalten
- Körper kräftigen
- Reiten
- Kämpfen
- Jagen
- Schwimmen
- Mutproben

Aufgaben:

- im Krieg kämpfen
- sich um arme Witwen und Waisen kümmern
- Alten und Kranken helfen
- Klöster schützen

☐ Prima! Schreibe nun einen Text zu deiner Visualisierung.
Wenn du nicht weißt, wie du anfangen sollst, versuche es erst mündlich.

Zitierhinweis: Berkemeier, A. u. Projektteam (2017): Riller – Visualisierung. Aus: Werkstattmaterialien zur Schreibförderung. Verfügbar unter: <https://www.ph-heidelberg.de/sachtexte-schreiben.html>

Datum:

WAS	Limes = Grenzweg
WOZU	• Gesetze des Römischen Reiches gelten • Gefühl von Sicherheit • Gefühl von Zusammengehörigkeit • Gefahrenkontrolle

was	Kastell = Soldatensiedlung
-----	----------------------------

wer	Soldaten
wozu	• Wegpflege • Bewachung • Alarm

was	natürliche Grenzen
	• Berge • Flüsse • Seen

was	gebaute Grenzen
	• Gräben • Erdwälle • Holzzäune

was	Grenzübergang
wozu	• Handel kontrollieren • Zoll bezahlen

was	Wachturm
wozu	Alarm

☐ Prima! Schreibe nun einen Text zu deiner Visualisierung.

Zitierhinweis: Berkemeier, A. u. Projektteam (2016): Römer - Visualisierung. Aus: Werkstattmaterialien zur Schreibförderung. Verfügbar unter: <https://www.ph-heidelberg.de/sachtexte-schreiben.html>